

Erklärungsbogen Filesharing

Mandant/Fall:

Unser Aktenzeichen (soweit bekannt): _____

Grundsätzlich haften Sie für eigene Urheberrechtsverletzungen und solche, die Dritte mit Ihrem Internetanschluss verwirklicht haben, wenn Sie nicht Sorge dafür getragen haben (siehe unten), daß dies nichts passiert. Grundsätzlich müssen die Gegner Ihnen nachweisen, daß Sie die Rechtsverletzung begangen haben. Sie haben aber auch Darlegungslasten, die Sie erfüllen müssen. Um dies zu klären beantworten Sie bitte die folgenden Fragen:

1. Entweder:

- Ich habe die Rechtsverletzung begangen, bestreite dies nicht und stehe dazu. Ich will nur, daß das Verfahren gegen mich kostengünstig abgeschlossen wird. Ich werde Vorkehrungen treffen, daß die Urheberrechtsverletzung nicht nochmal vorkommt, weder durch mich, noch durch andere, die meinen Anschluss nutzen.

Hinweis: Wir werden für Sie eine Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung abgeben, die nicht weiter geht, als sinnvoll und nötig. Hieran werden Sie sich auch halten müssen und anderenfalls bei einem erneuten Verstoß eine Vertragsstrafe zahlen müssen in einer Höhe, die im Zweifel ein Richter als angemessen ansieht.

Oder:

- Ich habe die Rechtsverletzung nicht begangen und auch Vorkehrungen getroffen, dass andere meinen Anschluss nicht für so etwas nutzen können.

Hinweis: Trotzdem werden wir zur deutlichen Verminderung der Prozessrisiken eine Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung ohne Anerkennung einer Rechtspflicht abgeben, soweit Sie uns nicht etwas anderes aufgeben. Die Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung ist bindend und Sie müssen sich daran halten (siehe oben). Im Weiteren werden wir uns darum kümmern, dass Sie nach Möglichkeit nicht mit Prozesskosten, Lizenzen, Lizenzstrafen und Kosten der gegnerischen Anwälte belastet werden.

Ich kann die Rechtsverletzung auch nicht begangen haben, weil...

- Ich war zu dem Zeitpunkt der angeblichen Rechtsverletzung gar nicht in der Nähe des Anschlusses, sondern

- Eine Datenverbindung konnte auch während meiner Abwesenheit nicht bestehen, weil

- Andere:

2. Haben Sie anderen Personen Zugang zum Internet über Ihren Anschluss ermöglicht?

- Nein (dann Frage 3 und 4 auslassen)

- Ja

3. Wem? _____
Name, Straße, Ort

Name, Straße, Ort

Name, Straße, Ort

4. Haben Sie diesen Personen den Anschluss unter Hinweis darauf bereitgestellt, dass die Verwirklichung von urheberrechtlichen Verletzungshandlungen, insbesondere die Vornahme von Filesharing-Maßnahmen nicht gewünscht wird?

Ja, und zwar am _____ Nein

Und hatten Sie trotz dieses Hinweises Anlass zu gleichwohl zu erwartendem entsprechendem Missbrauch oder Rechtsverletzung durch diese Dritte?

Ja Nein

5. Benutzen Sie einen W-LAN-Router?

Ja, und zwar (welchen) _____

Anschaffung im Jahr _____

6. Mit welcher Verschlüsselungstechnik ist Ihr W-LAN Router vor dem missbräuchlichen Zugriff durch Dritte gesichert?

WPA WEP WEP 2 andere, nämlich _____

7. Hat Ihnen ein sachkundiger Dritter die Verschlüsselung des Routers eingerichtet?

Ja, und zwar _____ Nein

8. Haben Sie irgendwelche Zahlungen an die Gegenseite geleistet?

Ja, und zwar € _____ am _____ Nein

Datum: _____

Mit dem Versenden dieser Nachricht erkläre ich, dass die vorstehenden Angaben zutreffend sind und die Rechtsanwälte BRINK & PARTNER so wie in den Hinweisen erläutert vorgehen sollen, sofern und soweit ich nichts anderes schriftlich mitteile.